



Pressemitteilung

## Lichtenberger Kinder auf den Brettern, die die Welt bedeuten

Das Kinderopernhaus Lichtenberg ist ausgezeichnete „Bildungsidee“

**Berlin, 26. Oktober.** Das Kinderopernhaus Lichtenberg wird heute anlässlich der Aufführung des Stücks *„...was du nicht siehst“* im Kulturhaus Karlshorst als herausragende „Bildungsidee“ im bundesweiten Wettbewerb „Ideen für die Bildungsrepublik“ ausgezeichnet.

„Im Kinderopernhaus Lichtenberg bekommen die Kinder nicht nur Zugang zu klassischer Kultur, den sie sonst nicht hätten“, erklärt Johanna Wanka, Bundesministerin für Bildung und Forschung und Schirmherrin des Wettbewerbes, die den Preis gemeinsam mit Ariane Derks, Geschäftsführerin der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“, und Mark Speich, Geschäftsführer der Vodafone Stiftung Deutschland, überreicht. „Es ist auch der ideale Ort, um Kreativität und Fantasie zu entwickeln und Selbstvertrauen zu gewinnen. Das Kinderopernhaus ist eine ausgezeichnete Bildungsidee, da sie gerade den Kindern neue Chancen bietet, die unter ungünstigen Bedingungen aufwachsen“, sagte Prof. Dr. Johanna Wanka.

In Kooperation mit der Staatsoper Unter den Linden initiierte die Sozialpädagogin Regina Lux-Hahn im Jahr 2009 in Berlin-Lichtenberg ein Kinderoperprojekt im Jugendzentrum Steinhaus des Caritasverbands Berlin. Seit nunmehr vier Jahren führen jeden Donnerstag professionelle Regisseure, Sänger und Schauspieler der Staatsoper im Kiez rund um die Frankfurter Allee Kinder in mehrmonatigen Proben an die Kunst des klassischen Musiktheaters heran. Die Caritas übernimmt die sozialpädagogische Betreuung der kleinen Sänger. Während des Projekts kommen die Kinder mit allen Disziplinen der Opernproduktion in Kontakt: Musik und Gesang, Schauspiel und Tanz sowie Bühnenbild, Maske und Kostüm. Kinder, die lieber hinter der Bühne stehen, dokumentieren die gesamte Projektarbeit mit Videoaufnahmen und in Blogs.

Jährlicher Höhepunkt des Projekts ist die szenisch-musikalische Aufführung auf der Werkstattbühne der Berliner Staatsoper sowie in verschiedenen Einrichtungen Lichtenbergs. In diesem Jahr handelt es sich um die gemeinsame Entwicklung des Stücks *„...was du nicht siehst“*, die Claude Debussys Klavier-Suite „Children’s Corner“ aufgreift.

Jürgen Flimm, Intendant der Berliner Staatsoper, über die Arbeit mit den Kindern: „Für *„...was du nicht siehst“* haben die Kinder die Welt des musikalischen Impressionismus erforscht, einer Musik also, die auch für viele Erwachsene nicht ganz selbstverständlich ist. Immer standen dabei die Kinder im Vordergrund: Sie singen die anspruchsvollen Melodien von Ravel und Debussy, sie improvisieren über musikalische Themen des Impressionismus und sie spielen eine Geschichte, in der sie selbst diese phantastische Welt entdecken und in sie eintauchen.“

„Unser Ziel ist es, bei den Kindern die Begeisterung am Musikmachen zu entfachen und Hemmschwellen gegenüber kulturellen Einrichtungen abzubauen. Durch das gemeinsame Spielen auf der Bühne entwickeln die Kinder ganz spielerisch soziale Kompetenzen wie Teamarbeit und erleben Stolz auf ihre eigene Leistung“, erläutert Prof. Dr. Ulrike Kostka, Direktorin des Caritasverbandes für das Erzbistum Berlin e.V., das Konzept.

Ariane Derks, Geschäftsführerin der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“, lobt die Vernetzung des Projekts: „Das Kinderopernhaus verbindet kindliche Verspieltheit gekonnt mit hoher künstlerischer Qualität. Dieses erfolgreiche Angebot gelingt vor allem aufgrund eines großen Netzwerks aus professionellen Musikern, Pädagogen und verschiedenen Einrichtungen aus dem Kiez, die sich in beeindruckendem Maße für die Kinder engagieren.“



Rund 1.000 Bildungsprojekte aus ganz Deutschland haben in diesem Jahr am Wettbewerb „Ideen für die Bildungsrepublik“ teilgenommen. Eine unabhängige Expertenjury wählte insgesamt 52 Projekte aus, die sich in herausragender Weise für mehr Bildung von Kindern und Jugendlichen stark machen. Ziel des Wettbewerbs ist es, die Vorreiter einer gesellschaftlichen Bewegung für mehr Bildung sichtbar zu machen und Andere zum Nachmachen zu ermutigen.

Die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ hat den Wettbewerb zusammen mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie der Vodafone Stiftung Deutschland im Januar 2013 bereits zum dritten Mal ausgerufen. Schirmherrin des Wettbewerbs ist Bundesbildungsministerin Prof. Dr. Johanna Wanka.

**Pressekontakt:**

Deutschland – Land der Ideen  
Sandro Krauss  
Kurfürstendamm 21  
10719 Berlin  
Tel.: 030 / 206 459 141  
E-Mail: [krauss@land-der-ideen.de](mailto:krauss@land-der-ideen.de)  
[www.land-der-ideen.de](http://www.land-der-ideen.de)

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.  
Thomas Gleißner  
Residenzstr. 90  
13409 Berlin  
Tel.: 030 / 666 331 502  
E-Mail: [t.gleissner@caritas-berlin.de](mailto:t.gleissner@caritas-berlin.de)  
[www.caritas-berlin.de](http://www.caritas-berlin.de)

Staatsoper im Schiller Theater  
Johannes Ehmann  
Bismarckstraße 110  
10625 Berlin  
Tel.: 030 / 20 35 45 97  
E-Mail: [j.ehmann@staatsoper-berlin.de](mailto:j.ehmann@staatsoper-berlin.de)  
[www.staatsoper-berlin.de](http://www.staatsoper-berlin.de)